

**Ein Orchester im Übergang -
die Konzertsaison 2023/24 der Münchner Philharmoniker**

München, 23. März 2023

»**Übergänge**« - unter diesem Motto steht die **Konzertsaison 2023/2024** der Münchner Philharmoniker. Mit rund **32 Abonnementkonzertprogrammen, vier Jugend- und zwei Kinderkonzerten**, diversen **Kammerkonzert- und Sonderformaten** sowie zwei großen **internationalen Orchesterreisen** nach Korea und New York: Das Orchester der Landeshauptstadt München zeigt, wie energetisch klassische Musik im 21. Jahrhundert sein kann.

Die **Saisoneröffnung** mit Mahlers 2. Symphonie unter der Leitung der litauischen Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla** bildet den Auftakt für eine Konzertsaison voller spannender Debüts und musikalischer Highlights: Während **Raphaël Pichon**, **Petr Popelka** und **Marie Jacquot** zum ersten Mal am Pult der Philharmoniker zu Gast sein werden, freut sich das Orchester, **Andris Nelsons**, **Daniel Harding**, **Joanna Mallwitz** und **Klaus Mäkelä** wieder in München begrüßen zu dürfen. Zusammen mit international gefeierten Solist*innen wie **Rudolf Buchbinder**, **María Dueñas**, **Renaud & Gautier Capuçon**, **Sol Gabetta** und **Baiba Skride** wird ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Mahler, Strauss, Schubert, Brahms und Sibelius geboten. Mit Verdis »**Messa da Requiem**«, Beethovens »**Missa solemnis**« sowie der »**Großen Messe in c-Moll**« von Mozart mit dem **Philharmonischen Chor München** sind die Klassiker der Chorliteratur ebenso zu erleben wie zeitgenössisches Repertoire, u. a. von Fokus-Künstler **Thierry Escaich**, der norwegischen Komponistin **Kristine Tjøgersen** oder dem Esten **Erkki-Sven Tüür**. Neben den rund 60 Abonnementkonzerten ist vor allem das Thema **Vermittlung** ein zentrales Anliegen der Münchner Philharmoniker: Die orchestereigene Education-Abteilung **Spielfeld Klassik** setzt dank der Förderung durch Hauptsponsor BMW dabei nicht nur auf **Mit-Mach- und Workshop-Formate**, sondern mit dem **Familienmusical »Senta und die verfluchte Partitur«** sowie einem **Kinderkonzert** auf große Orchestersinfonik für die ganz Kleinen. Zusammen mit einer **Kammermusikreihe** im **Münchner Künstlerhaus** sowie weiteren **Sonderkonzerten** in der Sendlinger Nachbarschaft ergibt sich ein umfassendes **musikalisches Angebot für alle Altersgruppen**. Dass sich dies auszahlt, zeigt nicht zuletzt die Besuchsstatistik: Der Anteil der Einzelkartenkäufer*innen hat sich deutlich auf über 40 % erhöht, die Auslastung liegt bei 87 % – vor allem das **Wahl-Abo** sowie das **U30-Ticket** kommen dabei besonders gut beim Münchner Publikum an.

Neben den Konzerten in der Isarphilharmonie werden die Philharmoniker in der Saison 2023/24 erstmals wieder international zu erleben sein: Mit **Myung-Whung Chung** reist das Orchester für fünf Konzerte nach **Korea**, mit **Ehrendirigent Zubin Mehta** wird es nach **Spanien** und für zwei Konzerte in die **Carnegie Hall New York** gehen. Weitere Konzertreisen in Deutschland und Europa führen das Orchester der Landeshauptstadt München zudem nach **Berlin, Hamburg, Luzern, Wien und Paris**.

Erst vor wenigen Wochen wurde angekündigt, dass der 34-jährige israelische Dirigent **Lahav Shani** ab 2026 Chefdirigent der Münchner Philharmoniker wird. In der kommenden Saison leitet er das traditionsreiche Open-Air-Konzert »**Klassik am Odeonsplatz**«. **Lahav Shani** steht dabei exemplarisch für den Aufbruch, den die Münchner Philharmoniker mit dem Umzug in die Isarphilharmonie begonnen haben – und den Übergang in eine neue Ära.